Lagebericht
zur Bilanz zum 31.12.2025
und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
der JOHANN 1857 GmbH

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 Marktentwicklung im Getränkebereich 2025

Das Marktumfeld in den relevanten Segmenten (Schaumwein, Spirituosen und Snacks) ist weiterhin stagnierend bzw. leicht rückläufig, jedoch durch eine stabile Wettbewerbssituation gekennzeichnet.

Die Spirituosenindustrie verzeichnete im Jahr 2025 ein moderates wertmäßiges Wachstum. Weltweit stieg der Wert der Verkäufe um 4%, obwohl das Mengenwachstum mit 2% deutlich geringer ausfiel.

Im globalen Wettbewerb kämpft der Champagner weiterhin mit hohen Kosten und verzeichnete einen Rückgang von knapp 2 Prozent, währenddessen der Marktanteil vom Prosecco weiter wächst. Auch in 2025 ist der Absatz weltweit um 1,1% gestiegen.

Die JOHANN 1857 GmbH verfolgt konsequent eine Strategie der Fokussierung auf ausgewählte international starke Marken und etabliert sich als führender Distributeur von Premium Spirituosen und Schaumweinen. Damit folgt die JOHANN 1857 GmbH den Marktrends, da Konsumenten verstärkt zu Premium Produkten greifen.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld: Inflation & Kollektivvertragsabschluss

Die allgemeine Inflationsrate in Österreich lag im Jahr 2025 bei rund 3,6% und somit eine Abschwächung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Haupttreiber blieben die Energiepreise und Lebensmittelkosten, was auch die Gastronomie und den Getränkehandel belastet.

Im österreichischen Einzelhandel wurde 2025 ein Kollektivvertragsabschluss mit einer durchschnittlichen Lohnerhöhung von rund 3,3% erzielt und liegt somit um einiges unter der Lohnerhöhung von rund 7,5% im Vorjahr.

1.3 Ausblick des Marktumfelds 2026

Für das Jahr 2026 wird eine moderatere Inflationsrate von etwa 2,4% prognostiziert. Eine generelle Markterholung ist auch für 2026 nicht zu erwarten.

- Spirituosen: Es wird von einer anhaltenden Stagnation ausgegangen. Der Trend zu Premiumprodukten hält weiterhin an.
- Schaumwein: Das Wachstum des Prosecco hält an, während der teure Champagner weiterhin Rückgänge verzeichnen wird.

- RTD (Ready-to-Drink) Produkte: Diese Getränke haben auch in 2026 ein Wachstumspotential.
- Alkoholfreie Getränke und Alternativen: Es wird mit einem anhaltenden Wachstum der Marktanteile auch in 2026 gerechnet.

2. Geschäftsverlauf der JOHANN 1857 GmbH

2.1 Geschäftslage und Ertragslage

Die JOHANN 1857 GmbH ist als Distributeur von Schaumweinen, Spirituosen sowie Snacks in Österreich tätig.

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer deutlichen operativen Verbesserung trotz rückläufiger Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse reduzierten sich auf rund EUR 15,1 Mio. (2024: EUR 19,0 Mio.), was im Wesentlichen auf Portfolioanpassungen zurückzuführen ist bei denen unprofitable Marken proaktiv aus dem Sortiment genommen wurden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte jedoch signifikant von EUR -942 Tsd. im Jahr 2024 auf EUR -90 Tsd. im Jahr 2025 verbessert werden. Diese Entwicklung stellt eine klare Trendwende in Richtung nachhaltiger Profitabilität dar.

Der Jahresfehlbetrag reduzierte sich deutlich auf EUR -194 Tsd. (2024: EUR -976 Tsd.).

Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere auf folgende Maßnahmen zurückzuführen:

- Aufnahme neuer, starker Vertriebsmarken (u. a. Stock Bewährte Tradition)
- Konsequente Trennung von wenig profitablen Marken und Kunden
- Ausbau neuer Vertriebskanäle, insbesondere im Lebensmitteleinzelhandel (z. B. Hofer) sowie im Tankstellenbereich
- Starkes Wachstum im Snack-Segment, insbesondere mit Maretti Brotchips (Marktanteilsverdopplung und überdurchschnittliches Kategorie Wachstum)
- Umsatz- und Absatzsteigerungen im Champagnersegment trotz rückläufigem Gesamtmarkt
- Positive Entwicklung im Schaumweinbereich durch Innovationen (z. B. KATTUS Spumino alkoholfrei, Kattus Spumantino Dose) sowie starke Marktanteilsgewinne beim größten österreichischen Lebensmitteleinzelhändler
- Konsequente Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen, insbesondere bei Personal- und Beratungskosten sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen

2.2 Vermögenslage

Das Anlagevermögen sinkt gegenüber 2024 um TEUR 35,2 auf TEUR 63,7. Es gab keine Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die Vermögenslage der Gesellschaft war im Berichtsjahr weiterhin durch eine konsequente Steuerung des Working Capitals geprägt. Die gesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Lagerbewirtschaftung wurden fortgeführt und führten zu einer Reduktion der Vorratsbestände. Die Sicherstellung der Lieferfähigkeit gegenüber den Kunden blieb dabei jederzeit gewährleistet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten im Berichtsjahr ebenfalls reduziert werden. Überfälligen Forderungsbeständen wird durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr eine starke Verbesserung der Vermögenslage festzustellen, die insbesondere auf die Reduktion der Kapitalbindung in Vorräten und Forderungen zurückzuführen ist.

Die Eigenkapitalquote (ohne Subventionen) errechnet sich für 2025 mit 17,74 % (Vorjahr: 0,0 %). Der Anstieg der Eigenkapitalquote ergab sich insbesondere aus der Gewährung eines Gesellschafterzuschusses in Höhe von TEUR 1.455,30 im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die Eigenkapitalrentabilität (Verhältnis Ergebnis vor Steuern zu Eigenkapital inklusive Subventionen) beträgt im Jahr 2025 -30,40, die Berechnung erfolgt stichtagsbezogen.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer (Effektivverschuldung / Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) ist trotz der verbesserten Ertragslage des Geschäftsjahres weiterhin negativ (Vorjahr: negativ).

2.3 Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Cashflow aus dem Ergebnis in Höhe von TEUR -232 (2024: TEUR -208) erwirtschaftet. Der Cashflow aus dem operativen Bereich beträgt TEUR -621 (2024: TEUR -656), aus Investitionstätigkeiten TEUR 80 (2024: TEUR -54) und aus Finanzierungsaktivitäten TEUR 1.455 (2024: TEUR -121).

Nachstehende Geldflussrechnung auf Basis flüssiger Mittel zeigt den Cashflow 2025:

Werte in TEUR	31.12.2025
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-621
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	80
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.455
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	914
wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	283
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	1.196

10.06.2026